



Microsoft 365 Lernplattform

LMS365 ist die einzige Lernmanagementsystem, die in Microsoft 365 und Teams integriert ist

LMS365 Mehr

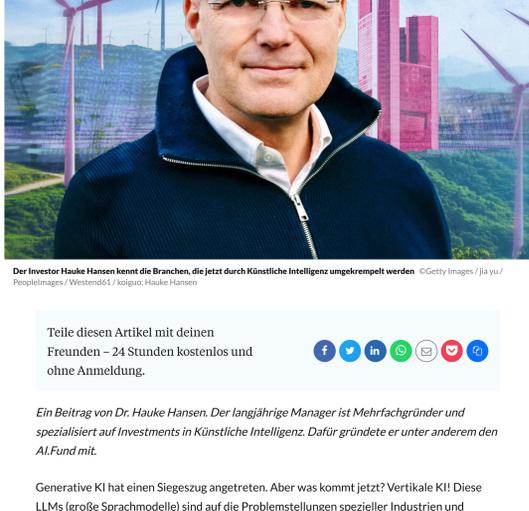
HOME > GRÜNDERSZENE > TECHNOLOGIE > VERTIKALE KI: DIESE INDUSTRIEN KÖNNEN KI-STARTUPS' JETZT UMKREMPELN

VERTIKALE KI

Auf diese Industrien sollten sich KI-Gründer jetzt stürzen, sagt ein erfahrener Investor

Dr. Hauke Hansen
03. Mai 2024

Wie vertikale KI unsere Arbeitswelt grundlegend verändert und welche Chancen das für Gründer bedeutet, das erklärt ein erfahrener Manager und KI-Investor.



Der Investor Hauke Hansen kennt die Branchen, die jetzt durch Künstliche Intelligenz umgehrempt werden

Teile diesen Artikel mit deinen Freunden – 24 Stunden kostenlos und ohne Anmeldung.

Ein Beitrag von Dr. Hauke Hansen, Der langjährige Manager ist Mehrfachgründer und spezialisiert auf Investments in Künstliche Intelligenz. Dafür gründete er unter anderem den AI-Fund mit.

Generative KI hat einen Siegeszug angetreten. Aber was kommt jetzt? Vertikale KI! Diese LLMs (große Sprachmodelle) sind auf die Problemstellungen spezieller Industrien und Industrie-segmente angepasst und erhöhen die Wertschöpfung und Produktivität in ihrem Segment um einen Faktor zwei bis fünf. Sie werden Industrien genauso radikal verändern, wie das Internet in den 1990ern. Hier erfahrt ihr alles, was ihr darüber wissen müsst. Und wie ihr davon profitiert.

Deshalb wird vertikale KI genau jetzt relevant

Als vertikale KI bezeichnet man KI-Systeme, die speziell auf bestimmte Branchen oder Bereiche zugeschnitten sind. Vertikale KI steht im Gegensatz zur horizontalen KI, die allgemeiner und vielseitiger über mehrere Branchen hinweg anwendbar ist.

- Vertikale KI erfordert eine tiefe Integration von bereichsspezifischem Wissen und Fachkenntnissen, damit sie genauere und relevantere Erkenntnisse für eine bestimmte Branche liefern kann.

- Vertikale KI-Lösungen sind auf die besonderen Herausforderungen und Anforderungen einer bestimmten Branche zugeschnitten und bieten branchenspezifische Funktionalitäten und Lösungen an, welche die Kernwertschöpfung der Branche spürbar effektiver macht.

- Diese Spezialisierung ermöglicht es vertikaler KI, Prozesse zu rationalisieren, Aufgaben zu automatisieren und Arbeitsabläufe innerhalb eines bestimmten Bereichs zu optimieren und so die Effizienz und Produktivität erheblich zu steigern.

LEST AUCH

Geschäftsmodelle, Chancen, Regularien: Diese 10 Fakten müsst ihr jetzt über KI kennen, um den Anschluss nicht zu verpassen

Vertikale KI für den Wettbewerbsvorteil

- Horizontale KI-Lösungen werden immer alltäglicher, und Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, sich zu differenzieren und einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Vertikale KI kann dies leisten, indem sie branchenspezifische Problemstellungen besser und verlässlicher löst als horizontale KI.

- Viele Branchen haben einzigartige Daten, Vorschriften und Herausforderungen, die spezielle KI-Fähigkeiten erfordern, die über das hinausgehen, was allgemeine KI leisten kann. Vertikale KI ist kompetenter und verlässlicher, um diese branchenspezifischen Anforderungen zu erfüllen.

- Die zunehmende Reife und Akzeptanz großer Sprachmodelle (LLMs) hat die Entwicklung anspruchsvollerer vertikaler KI-Anwendungen ermöglicht, die mit unstrukturierten Daten wie Rechnungen, Verträgen oder medizinischen Diagnosedaten umgehen können.

Vertikale KI automatisiert die Arbeit der Kopfarbeiter

Vertikale KI wird über Zeit fast alle Branchen grundsätzlich revolutionieren – und die Arbeitsplätze in diesen Branchen verändern. Angesichts der inzwischen bewiesenen Fähigkeit von KI, kognitive Aufgaben auf menschlichem Niveau zu bewältigen und den Menschen in puncto Geschwindigkeit und Wiederholbarkeit weit zu übertreffen, betrifft die vertikale KI eine neue Klasse qualifizierter Arbeitsplätze, die bisher als weitgehend sicher vor maschineller Ersetzung galten.

So wie das Aufkommen mechanischer Maschinen die manuelle Arbeit industrialisiert hat, macht sich die moderne Informationstechnologie mit der generativen und vertikalen KI nun daran, hochqualifizierte kognitive Arbeit zu automatisieren. Es ist daher zu erwarten, dass vertikale KI zunächst eine andere Gruppe von Branchen betreffen wird als die klassische Industrialisierung.

LEST AUCH

Ihr wollt ein KI-Startup gründen? – Hier sind acht Startup-Ideen

Der Einsatz vertikaler KI bei professionellen Dienstleistern

1. Vertikale KI im Rechtswesen

Das Rechtswesen als Oberbegriff für die Gesamtheit des organisierten Rechts ist eine der Industrien, die für vertikale KI-Lösungen besonders anfällig ist: das Kernprodukt des Rechts ist Sprache, und große Sprachmodelle sind die Grundlage für die KI-basierte Automatisierung. Vertikale KI ist für die Rechtsbranche von großer Bedeutung, da sie traditionelle Arbeitsabläufe und Prozesse, die lange Zeit auf manuellen, arbeitsintensiven Aufgaben beruhten, durchbrechen kann. Einer der überzeugendsten Anwendungsfälle ist die KI-gestützte Vertragsanalyse und -prüfung. Vertikale KI-Lösungen wie Harvey oder SafeSign können die Prüfung juristischer Verträge automatisieren, Schlüsselklauseln und Risiken identifizieren und komplexe Verträge schnell auf den Punkt bringen. Dies steigert die Effizienz und reduziert den Kosten- und Zeitaufwand.

2. Vertikale KI in Beratung und Wirtschaftsprüfung

Auch in der die Beratung und Wirtschaftsprüfung verspricht der Einsatz vertikaler KI große Vorteile: Die Big-4-Wirtschaftsprüfer beschäftigen jeweils Zehntausende Berater und Buchhalter – eine enorme Belegschaft, deren Leistungsfähigkeit durch KI massiv erhöht werden kann. KPMG plant daher, in den nächsten fünf Jahren zwei Milliarden Dollar in KI-Produkte zu investieren, PwC in den nächsten drei Jahren über eine Milliarde Dollar. In einer gemeinsamen Studie der Harvard Business School und der BCG wurde festgestellt, dass Beraterinnen und Berater, die GPT-4 verwenden, Aufgaben um 25 Prozent schneller erledigen und die Qualität der Ergebnisse um 40 Prozent verbessern.

3. Vertikale KI im Finanzwesen

Auch für das Finanzwesen sind vertikale KI-Lösungen hochattraktiv. Der Markt ist riesig, mit einer Marktkapitalisierung von etwa elf Billionen Dollar allein in den USA und einer hohen Nachfrage nach KI-Tools. Im vergangenen Jahr zeigt das beispielsweise die Veröffentlichung von Bloomberg GPT, die Partnerschaft von Morgan Stanley mit OpenAI und die Erweiterung der Market Intelligence-Plattform von Alphasense um KI-gestützte Such- und Zusammenfassungstools.

Ein überzeugender Anwendungsfall sind KI-gesteuerte Finanzanalysen und Anlageempfehlungen. Unternehmen wie Merlon nutzen vertikale KI, um große Mengen an Finanzdaten, Markttrends und Kundeninformationen zu analysieren, um personalisierte Anlagestrategien und Portfolioempfehlungen für Vermögensverwaltungskunden zu erstellen.

LEST AUCH

KI in der Medizin: Wie diese Startups die Diagnostik verändern wollen – und was Experten dazu sagen

4. Vertikale KI im Gesundheitswesen

Vertikale KI ist auch im Gesundheitswesen von immer größerer Bedeutung, da sie dazu beitragen kann, die komplexen Datenprobleme der Branche zu lösen und die medizinische Entscheidungsfindung zu verbessern.

Ein wichtiger Anwendungsfall sind KI-gestützte Systeme zur Unterstützung klinischer Entscheidungen. Unternehmen wie Viz.ai oder Mindpeak nutzen vertikale KI, um medizinische Bildgebungsdaten wie CT- und MRT-Scans zu analysieren und Ärzte bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten wie Schlaganfällen oder Krebs zu unterstützen.

Ein weiteres Beispiel ist die Anwendung vertikaler KI bei der Erforschung von Medikamenten und der Optimierung von klinischen Studien. Unternehmen wie Recursion Pharmaceuticals setzen KI ein, um riesige Mengen biomedizinischer Daten zu sichten, vielversprechende Arzneimittelkandidaten zu identifizieren und die Planung klinischer Studien zu optimieren.

5. Vertikale KI: von erneuerbaren Energien bis Fitness

Vertikale KI breitet sich in immer mehr Felder aus, auch solche, bei denen man es auf den ersten Blick weniger vermutet. So hilft die KI etwa den Startups Aegir Insights und Marine Energy Space Control (MESAPAC) bei der Planung und Optimierung von Windkraftanlagen auf See und unterstützt so den Ausbau regenerativer Energieerzeugung. Sie nutzen KI, um Muster und Trends in den Daten zu erkennen, zukünftige Marktentwicklungen vorherzusagen, sowie Risikobewertungen und Finanzprognosen zu erstellen. Ein weiteres Startup, Maxwind Technology, verwendet KI, um den Anstellwinkel der Rotorblätter zu optimieren und so die Energieausbeute von Windturbinen zu maximieren.

Im Bereich des Sports unterstützt das spanische KI-Startup Emotab Top-Fußballer, Basketballer und Tennisspieler darin, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern, besser mit Stress umzugehen und ihre emotionale Balance zu finden.

LEST AUCH

Diese 4 Dinge sollte jeder über Prompts wissen, sagt ein KI-Experte

In all diesen Anwendungsfällen wird die KI den Menschen nicht ersetzen, aber sie wird qualifiziertere Tätigkeiten deutlich schneller und effektiver machen. Ein Arzt, Rechtsanwalt oder Börsenhändler kann mit ihrer Hilfe zwei bis fünf Mal effektiver arbeiten. Dadurch wird auch der Zugang zu qualifizierter Beratung und Dienstleistung für breitere Anwenderschichten verfügbar und erschwinglich. Wenn wir großes Glück haben, wird uns dieser Trend auch helfen, zwei Geißeln der modernen Welt in Schach zu halten: Die Gespräche mit Service-Hotlines einer ausufernder und weniger nervenaufreibender und die Bedienung der Anforderungen einer ausufernden Bürokratie einfacher und schneller.

Ausblick: Der absehbare Siegeszug der vertikalen KI

Vertikale KI wird viele Branchen grundlegend verändern, indem sie spezialisierte, auf die Branche zugeschnittene KI-Lösungen bereitstellt. Die Arbeitsabläufe verändern, komplexe Aufgaben automatisieren und hochpräzise und relevante Erkenntnisse liefern können.

Zu den Schlüsselbereichen, in denen die vertikale KI voraussichtlich einen erheblichen Einfluss haben wird, gehören professionelle Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen und das Gesundheitswesen, aber mit der Zeit wird sich die vertikale KI voraussichtlich auf jede einzelne Branche auswirken.

Durch die Anpassung von KI-Funktionen an die Bedürfnisse bestimmter Branchen können vertikale KI-Lösungen erhebliche Produktivitätssteigerungen, Kosteneinsparungen und Wettbewerbsvorteile für Unternehmen bringen.

Mit zunehmender Reife und Verbreitung der vertikalen KI wird sie in mehr und mehr Branchen die Art, wie wir leben und arbeiten, verändern. Dies ist eine ähnliche Umwälzung wie die Einführung des Internets oder die weltweite Verbreitung der Mobilfunktechnologie. Willkommen zu einer neuen, dauerhaften technologischen Disruption.

Über den Autor:

Dr. Hauke Hansen ist ein erfahrener internationaler Investor, Unternehmer und Technologieexperte mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz. Er ist Mitgründer vom AI-FUND, Gründer der Invest-Firma Lakeside Invest und war als Operating Partner für die Private-Equity-Firma Triton tätig. Als Mitglied des EU-Führungsteams von Amazon und Mitglied des Leitungsteams des Nasdaq-Unternehmens Cimpress / Vistaprint sowie in anderen Rollen hat er seit mehr als 20 Jahren Technologie aktiv mit gestaltet. Als Unternehmer hat er zehn Unternehmen gegründet oder mitgegründet und hatte verschiedene Board-Positionen im Druck- und Technologiebereich inne. Seine Karriere begann Hansen bei McKinsey & Company und beim Technologieführer ASML in der Halbleiterbranche. Er hat Quantenphysik an der Universität Konstanz und am California Institute of Technology studiert sowie promoviert. Zudem hat er das Buch „Capex Excellence“ zu der Frage veröffentlicht, wie man mit Kapitalinvestitionen bleibende Werte schafft.

Mehr von uns Smartfeed

Nils Glogau, der Deal-Breaker: Darum plätzen die meisten seiner DHDL-Deals

Dieses deutsche Startup will 2020 ins Weltall – und arbeitet mit der Bundeswehr zusammen

Dieses Startup will „das Hellofresh für Brot“ werden – wir haben es getestet

Mit Drohnen Geld verdienen: Oliver Kahn verkauft Flugzeuge über seinen Garten

„Beigeschmack bleibt“: Warum der Deal zwischen Nils Glogau und DHDL-Startup Feschk scheiterte

„Wie ein Transformer“: Ein Bundeswehr-Offizier will mit seinem Roboter die Demokratie verteidigen

Maschinen-Startup sammelt über 50 Millionen Euro ein – hier sieht ihr das Pitchdeck

Sumup nimmt 1,5 Milliarden Euro Kredit auf

DHDL: Ralf Dümmler investiert doch nicht in Startup von 16-jähriger Gründerin

DHDL-Deal platzt: Tijen Onaran investiert doch nicht in Slip-Startup Bye Bye Toe

Verwandte Artikel

- Dieser KI-unterstützte Kampffjet kann während eines Luftkampfs mit einem menschlichen Piloten mithalten

- Ein katholischer „Priester“ wurde seines Amtes enthoben, weil er in Wahrheit ein KI-Bot war

- Dank Künstlicher Intelligenz: Taiwan Wirtschaft boomt und übertrifft sogar die Schätzungen der Analysten

- Ihr wollt ein KI-Startup gründen? – Hier sind acht Startup-Ideen

- Mit 25 Jahren verließ ich meine sichere und gutbezahlte Position als Vice President im Konzern, um ein Startup zu gründen – darum habe ich es nicht bereut

Mehr zum Thema

Künstliche Intelligenz

Aktuelle News

- Crewmitglied verschwand während einer Kreuzfahrt – die Suche nach ihm wurde kurz danach eingestellt

- Ein YouTube testet den Cybertruck-Kofferraum auf das neue Sensor-Update – und so katastrophal ging es schief

- Dieser KI-unterstützte Kampffjet kann während eines Luftkampfs mit einem menschlichen Piloten mithalten

- Endet heute: Tyson Week bei Media Markt und Saturn – das sind die besten Angebote der Aktion

- E-Bikes im Angebot bei Aldi: Auf diese Modelle von Fischer bekommt ihr derzeit bis zu 55 Prozent Rabatt